LAGEBERICHT

zum Jahresabschluss 2025

BHM Ingenieure, Engineering & Consulting GmbH
Runastraße 90
6800 Feldkirch

BHM
CONSULTANTS & ENGINEERS

1. Einleitung

Die BHM INGENIEURE Engineering & Consulting GmbH ist seit 1992 als interdisziplinäres Ingenieurunternehmen national und international in den Kernbereichen Industrie, Verkehr und Kraftwerke engagiert.

Die BHM Ingenieure Engineering & Consulting GmbH ist, wie auch die gleichnamigen Gesellschaften in Linz und Graz, ein Tochterunternehmen der BHM Holding GmbH. Mit den insgesamt etwa 179 Mitarbeitern an den erwähnten drei Standorten in Österreich sind BHM INGENIEURE als unabhängige Generalplaner wie auch als Fachingenieure tätig.

BHM INGENIEURE hat es sich zum Ziel gesetzt für ihre Kunden langfristig ein geschätzter Partner zu sein. Vertreten werden ausschließlich die Interessen und Ziele unserer Auftraggeber.

Wir haben zum 1. Jänner 2024 eine Betriebsstätte in Innsbruck eröffnet, um vor Ort qualifiziertes Personal beschäftigen zu können.

2. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 setzt sich die schwache Konjunkturphase in einer von politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten (Ukrainekrieg und Krise im Nahen Osten) geprägten Zeit fort. Dies hatte jedoch keinen nennenswerten Einfluss auf Arbeitsabläufe, Personalverfügbarkeit und Effektivität. Aufgrund der internationalen Ausrichtung unseres Unternehmens konnten wir im Berichtszeitraum wiederum ein sehr gutes Betriebsergebnis erwirtschaften.

Für den kompletten Berichtszeitraum kann von einer sehr guten **Auslastung** gesprochen werden. Auch für das Jahr 2026 setzt sich dieser Trend, wenn auch etwas abgeschwächt, fort.

Das **Rohergebnis** von BHM-INGENIEURE reduzierte sich von 15,6 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2024 um 1,3 Mio. Euro auf 14,3 Mio. Euro im Berichtsjahr, dies entspricht einem Minus von 8 %. Ebenfalls verringerte sich das Betriebsergebnis von 5.213 TEuro im Vorjahr auf 3.568 TEuro im Jahr 2025. Das bedeutet ein Minus von 1.645 TEuro oder 32 %.

2.1. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Vermögens- und Finanzlage

Die aktuelle **Bilanzsumme** beläuft sich auf 8,19 Mio. Euro. In der Vorperiode betrug die Bilanzsumme 9,03 Mio. Euro.

Das **Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen** haben sich zusammen im Vergleich zum Vorjahr um 133 TEuro verringert. Das gesamte Investitionsvolumen in Sachanlagen bzw. Software im Jahr 2025 betrug 132 TEuro. Investiert wurde dabei vor allem in Software und EDV-Ausstattung.

Die **Finanzanlagen** verringerten sich um 62 TEuro auf 303 TEuro.

Das Eigenkapital verringerte sich von 5,35 Mio. Euro auf 5,21 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 59,3 % im Vorjahr auf 63,55 % im Berichtsjahr. Die Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity) sank deutlich im Vorjahresvergleich von 102,96 % auf 67,65 %. Die Gesamtkapitalrentabilität liegt 2025 bei 41,49 % (58,42 % im Vorjahr).

Ertragslage
Das Rohergebnis der BHM INGENIEURE verringerte sich von 15,6 Mio. Euro im Jahr 2024 auf 14,3 Mio. Euro im Berichtsjahr. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit sank von 5.213 TEuro im Vorjahr auf nunmehr 3.568 TEuro.

Das Finanzergebnis sank im Jahresvergleich von +9.933 Euro (2024) auf +3.828 Euro (2025), was auf die Zinsentwicklung zurückzuführen ist.

Insgesamt wurde somit ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.748 TEuro (Vorjahr: 4.027 TEuro) erwirtschaftet.

Liquiditätslage
Der Netto-Geldfluss (Cashflow) aus der betrieblichen Tätigkeit betrug 3.036 TEuro für das Jahr 2025 gegenüber 3.999 TEuro im Jahr 2024. Begründen lässt sich dies mit dem schwächeren Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr.

Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit betrug 2025 -39 TEuro gegenüber -206 TEuro im Jahr 2024 und resultiert hauptsächlich aus Investitionen in Software und EDV-Ausstattung.

Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit ergibt 2024 -2.890 TEuro gegenüber -3.450 TEuro im Jahr 2024. Im Berichtsjahr, wie auch im Vorjahr resultiert dieser Wert im Wesentlichen aus den getätigten Gewinnausschüttungen.

Die uns von den Hausbanken zur Verfügung stehende Kontokorrentlinie von insgesamt 300 TEuro wurde im Jahresverlauf zu keinem Zeitpunkt ausgenutzt. Die liquiden Mittel zum Jahresende erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 107 TEuro und beliefen sich auf 3.112 TEuro.

2.2. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Im vergangenen Geschäftsjahr 2025 waren bei BHM INGENIEURE durchschnittlich 85 Mitarbeiter beschäftigt, davon 18 Teilzeitkräfte, im Jahr 2024 betrug der durchschnittliche Mitarbeiterstand ebenfalls 85 Mitarbeiter, davon 14 Teilzeitkräfte. Zu Jahresbeginn waren 86 Mitarbeiter beschäftigt.

Um die Personalentwicklung nachhaltiger und effektiver zu gestalten, wird seit dem Jahr 2009 ein unternehmensweites Mitarbeiter- und Führungskräftetrainingsprogramm durchgeführt. Ziel dieses Programms ist es u.a. Projekte effizienter und qualitativ höherwertig bearbeiten zu können.

Weiters sind periodische Mitarbeitergespräche als ein zentrales Führungsinstrument zur Vereinbarung fachlicher und karrierebezogener Ziele im Betrieb vorgesehen.

3. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens und die Risiken des Unternehmens

3.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Verminderung des gesamten Bauvolumens vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise und der sonstigen weltweit gegebenen wirtschaftlichen Unsicherheiten war deutlich feststellbar, betraf im Berichtsjahr jedoch erst den Wohnungs- und Kleingewerbebau.
Für unsere Haupttätigkeitsbereiche – Industrie und Kraftwerke – war noch kein Rückgang der Investitionsbereitschaft feststellbar. Für 2026 zeichnet sich jedoch ein Rückgang der Investitionsbereitschaft in der europäischen Industrie deutlich ab.

Aufgrund unseres breit gefächerten Leistungsspektrums, der in ganz Europa und darüber hinaus großräumig verteilten Kundenstruktur sowie laufender Anfragen und vorhandener Investitionspläne bei potenziellen Kunden, schauen wir trotz verhaltener Prognosen zuversichtlich ins Jahr 2026 und die weitere Zukunft. Wir rechnen im Jahr 2026 mit einer annähernd gleichen Auslastung wie im Berichtsjahr und damit verbunden auch einem respektablen Betriebsergebnis.

3.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Als wesentliches operatives Risiko werden von uns mangelhafte Qualität der Ingenieurleistung sowie einzelne massiv defizitäre Projekte als Folge von unterschätztem Aufwand erachtet. Als mögliche Konsequenzen resultieren umfangreiche Nachbesserungen, Inanspruchnahme bei Gewährleistungsfällen, wirtschaftliche Verluste, geringe Zufriedenheit des Auftraggebers, schlechte Referenz, Schaden für die Reputation und reduzierte Chancen für die weitere Akquisition.
Zur Vermeidung solcher Szenarien sind sämtliche Geschäftsprozesse der BHM INGENIEURE durch ein Qualitätsmanagement-System nach ISO 9001:2015 strukturiert und werden ständig verbessert und weiterentwickelt.
Mit dem firmeninternen online Wissensmanagementsystem (WBI) stehen den Mitarbeitern umfangreiche Daten und Hilfsmittel für ihre Tätigkeiten zur Verfügung. Aufgrund der hohen Personalintensität der Planungs- und Beratungstätigkeit hängt die Qualität der Dienstleistung unmittelbar mit der Qualifikation, Verantwortungsbereitschaft und Verfügbarkeit des eingesetzten Personals zusammen. BHM INGENIEURE misst daher dem Einsatz von qualifiziertem Personal bei Projekten sehr hohen Stellenwert bei. Projekte werden von erfahrenen Projektleitern geleitet und junge Mitarbeiter werden kontinuierlich aufgebaut. Insgesamt wird eine zukunftsorientierte Personalplanung betrieben. Dabei bemüht sich das Unternehmen um langfristige Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen, um so die jeweils gemachten Erfahrungswerte im Unternehmen zu halten. Außerdem wird in regelmäßig geführten Mitarbeitergesprächen gemeinsam mit dem Vorgesetzten das Fortbildungsprogramm definiert.

Auf durchgängige Dokumentationen der Projekttätigkeiten wird hoher Wert gelegt. Die gesamten Datenbestände werden in physisch getrennten Serversystemen gespiegelt

gespeichert und zusätzlich in kurzen Intervallen extern gesichert. Die gesamten EDV-Systeme sind durch Firewall und Virenscanner geschützt und werden zusätzlich extern überwacht. Dies betrifft speziell den Mailserver samt eingehendem Mailverkehr.

Als weiteres wesentliches Risiko sehen wir Vertragsrisiken. Als Risiko wird das Eingehen von Verpflichtungen gesehen, welche BHM INGENIEURE nicht oder nur sehr schwer erfüllen kann. Als Konsequenz daraus ergeben sich möglicherweise mangelhafte Vertragserfüllung, Einfrieren der Zahlungen durch den Auftraggeber, Gegenforderungen des Auftraggebers, Fälligkeiten von Pönalen und in jedem Fall erheblicher Mehraufwand seitens BHM.
Seitens BHM INGENIEURE wird daher der Vertragsprüfung hoher Stellenwert beigemessen. Verträge werden sorgsam geprüft, bei Bedarf auch durch externe Fachleute. Verträge mit inakzeptablen Risiken, speziell mit dem nichteuropäischen Ausland werden nicht abgeschlossen.
Bei der Auswahl der Nachunternehmer wird ständig Augenmerk auf deren Zuverlässigkeit und Qualität der erforderlichen Leistungen gelegt.

Zur Absicherung von Schadensfällen besteht eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme auf 5 Mio. Euro.

Finanzierungsrisiken sehen wir momentan keine, da ausreichende Liquidität vorhanden ist und finanziellen Verpflichtungen gegenüber Dritten jederzeit nachgekommen werden kann.

Als größtes Marktrisiko wird der Einbruch eines Marktes mit erheblichem Anteil an unserer Geschäftstätigkeit erachtet. Als Konsequenz würden Aufträge storniert, Tätigkeiten gestoppt, fällige Zahlungen eventuell nicht mehr geleistet, kalkulierte Gewinne nicht realisiert werden können.
Zur Vermeidung dieses Risikos wird auf möglichst breite Streuung der Geschäftsfelder, der Lage der Märkte und der Kunden hoher Wert gelegt.

Bei Angeboten an noch unbekannte Auftraggeber wird deren wirtschaftliche Situation analysiert und bei Zweifeln zumindest Anzahlungen vor Leistungsbeginn eingefordert.

4. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Im Berichtsjahr gab es im Bereich Forschung und Entwicklung keine Aktivitäten bei BHM-INGENIEURE.

Feldkirch, am 31. August 2026

.....	.....	.....
Ing. Alfred Haßler	*Dipl.-Ing. Johannes Monz*	*DI Peter Oksakowski*
.....	.....	.....
DI Christian Monz	*Dipl.-Ing. Michael Lins*	*Christoph Zech*